



Hochwasserschutz Tenniken

Informationsveranstaltung Gemeindesaal Tenniken

28. Mai 2024



Inhalt

- Begrüssung
- Rückblick auf vergangene Ereignisse und Planungsphasen
- Rechtliche Rahmenbedingungen Hochwasserschutz / Gewässerschutz
- Präsentation Massnahmen Hochwasserschutzkonzept
- Kosten / Kostenteiler
- Finanzierung Gemeinde Tenniken



Rückblick Hochwasser in Tenniken

- HW-Ereignisse 2016 und 2021

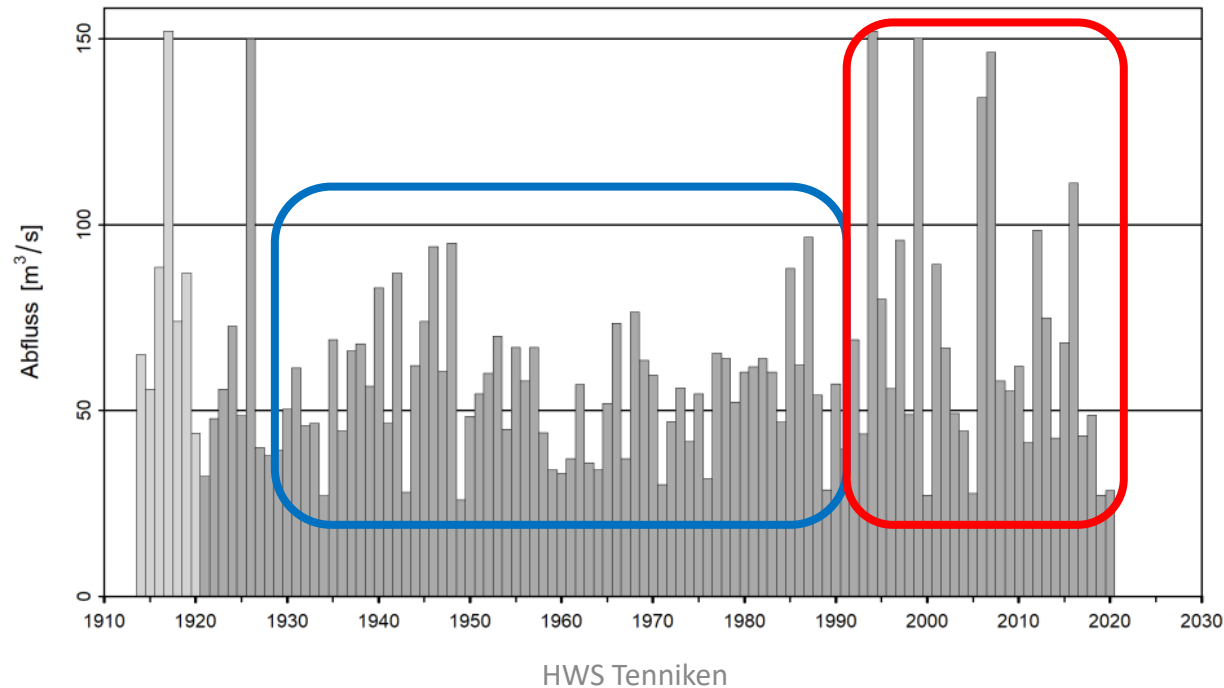




Historische Einordnung der Ereignisse

- Entwicklung Spitzenabflüsse (Beispiel Ergolz)

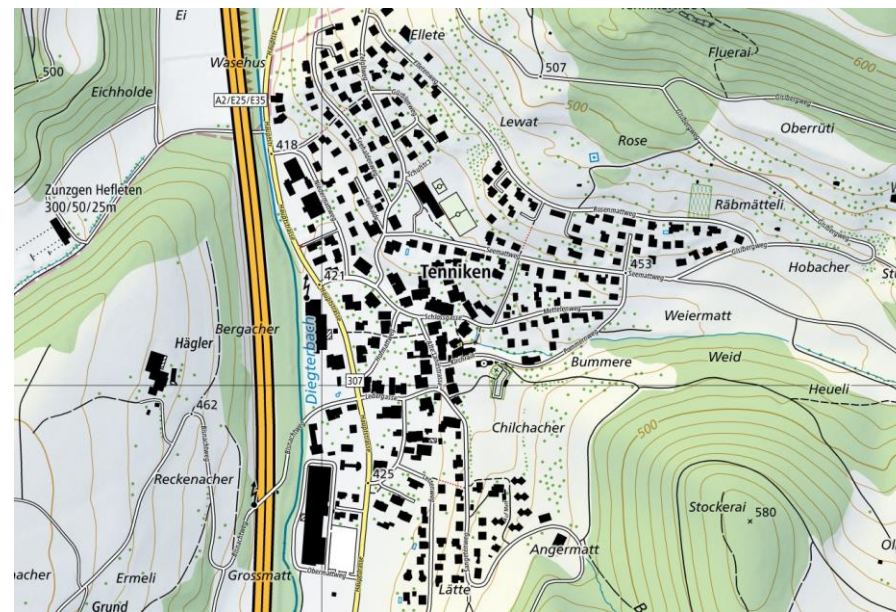
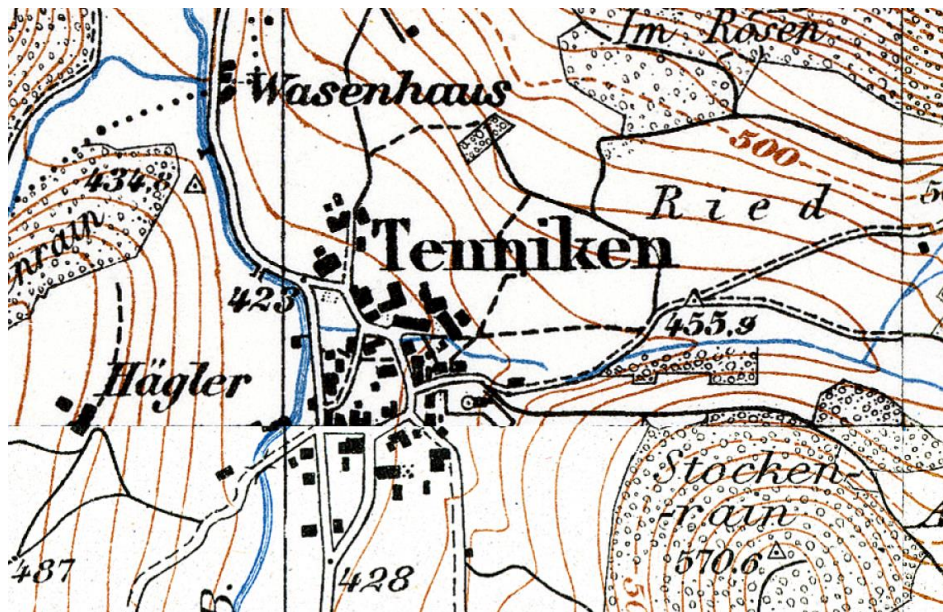
Jahreshochwasser der gesamten Beobachtungsperiode 1914-2020





Historische Einordnung der Ereignisse

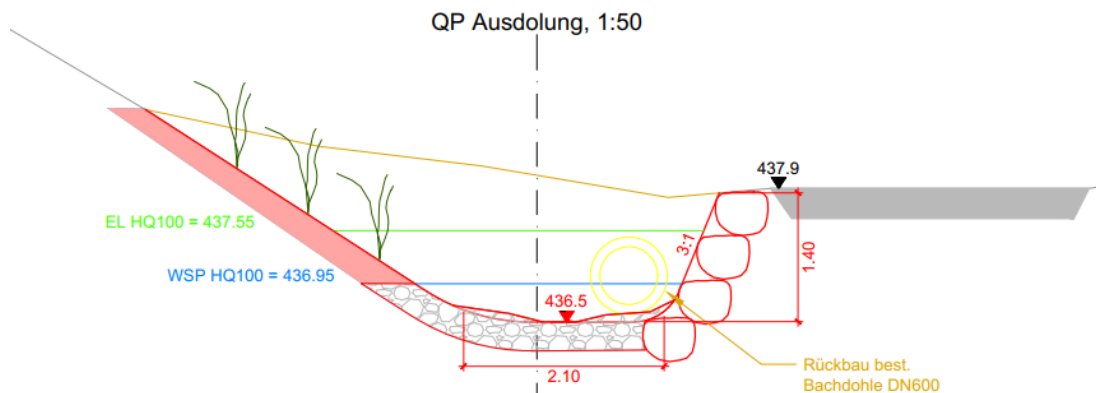
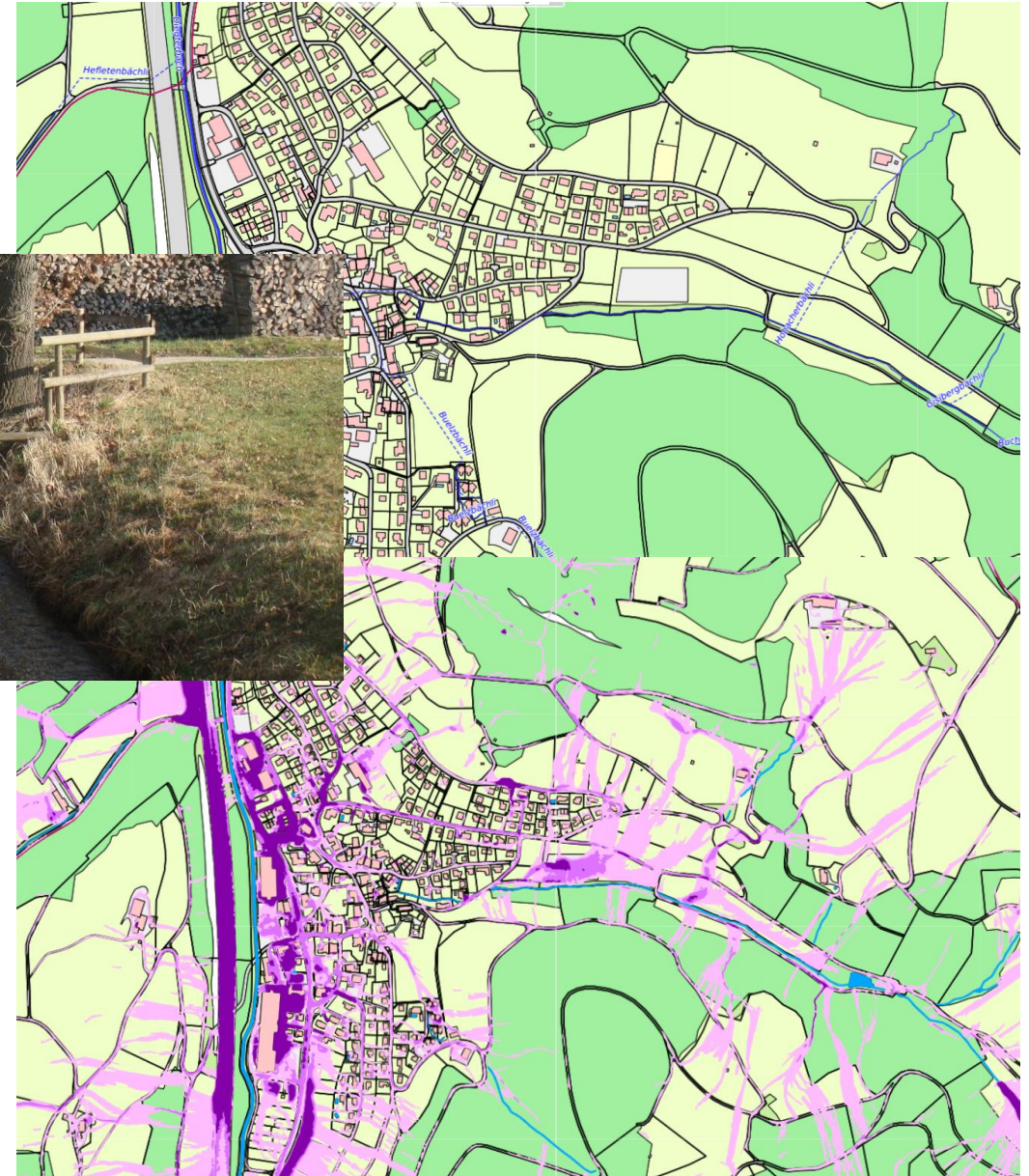
- Entwicklung Siedlung und Versiegelung (1950 – 2024)





Begrifflichkeiten

- Gewässer
- Oberflächenabfluss
- Bachdole/Eindolung
- Ausdolung



Rechtliche Rahmenbedingungen - Bundesgesetz

Eidgenössisches Gewässerschutzgesetz, GSchG (Art. 38)

- Gewässer dürfen nicht überdeckt oder eingedolt werden
- Die Behörde kann Ausnahmen bewilligen für:
 - Hochwasserentlastungs- und Bewässerungskanäle
 - Verkehrsübergänge
 - Übergänge land- und forstwirtschaftlicher Güterwege
 - kleine Entwässerungsgräben mit zeitweiser Wasserführung
 - den Ersatz bestehender Eindolungen und Überdeckungen, sofern eine offene Wasserführung nicht möglich ist oder die landwirtschaftliche Nutzung erheblichen Nachteile mit sich bringt.

Rechtliche Rahmenbedingungen - Zuständigkeit

Kantonales Wasserbaugesetz, WBauG

§ 13 Kanton

- ¹ Der Kanton ist zuständig für:
- c. den baulichen Hochwasserschutz.



Rechtliche Rahmenbedingungen - Zuständigkeit

§ 14 Übrige

- ¹ Der Uferunterhalt ist Sache der Anstossenden.
- ³ Der Unterhalt und die Reinigung von Dolen sowie das Ausdolen obliegen den Eigentümerinnen und Eigentümern der Dolen.
- ⁴ Uferunterhalt, Verlegungen und Ausdolungen unterliegen der Aufsicht der kantonalen Fachstelle. Diese kann die Entfernung oder den Ersatz von unzweckmässigen Dolen verfügen.

§ 25 Übergänge (Brücken, Stege und Durchlässe)

- ¹ Soweit nicht anderes Eigentum nachgewiesen wird, gehören Brücken, Stege und Durchlässe zum Eigentum der Verkehrsträger, denen sie dienen.

Rechtliche Rahmenbedingungen - Finanzierung

§ 19 Baulicher Hochwasserschutz

¹Gesamtkosten werden nach Abzug Bundesbeiträgen wie folgt aufgeteilt:

- Anstossende 20%
- Kanton 80%

Rechtliche Rahmenbedingungen - Finanzierung

§ 19 Baulicher Hochwasserschutz

²Liegt der bauliche Hochwasserschutz vorwiegend oder ausschliesslich im Interesse der Anstossenden, kann der Regierungsrat den Kantonsbeitrag herabsetzen oder wegfallen lassen

→ Im Projekt HWS Tenniken ist dieser Umstand gegeben. Vorgesehener Kostenteiler: 40% Anstossende, 60% Kanton



Rechtliche Rahmenbedingungen - Finanzierung

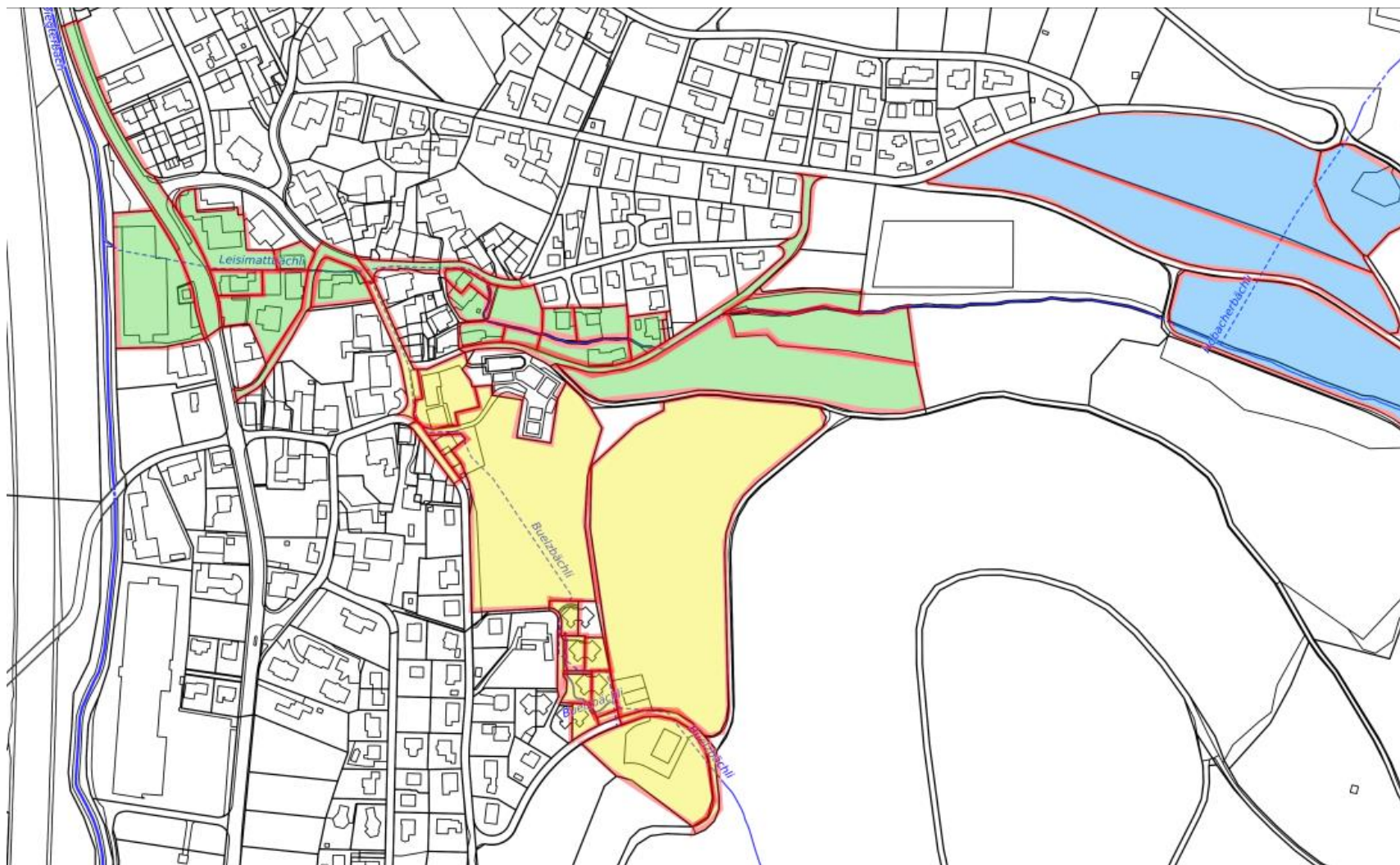
§ 19 Baulicher Hochwasserschutz

³Die Anstossenden sind im Verhältnis der Anstosslängen vor den baulichen baulichen HWS-Massnahmen beitragspflichtig

⁴Die Gemeinden können sich am Anstösserbeitrag beteiligen.



Von Anstösserbeiträgen betroffene Parzellen



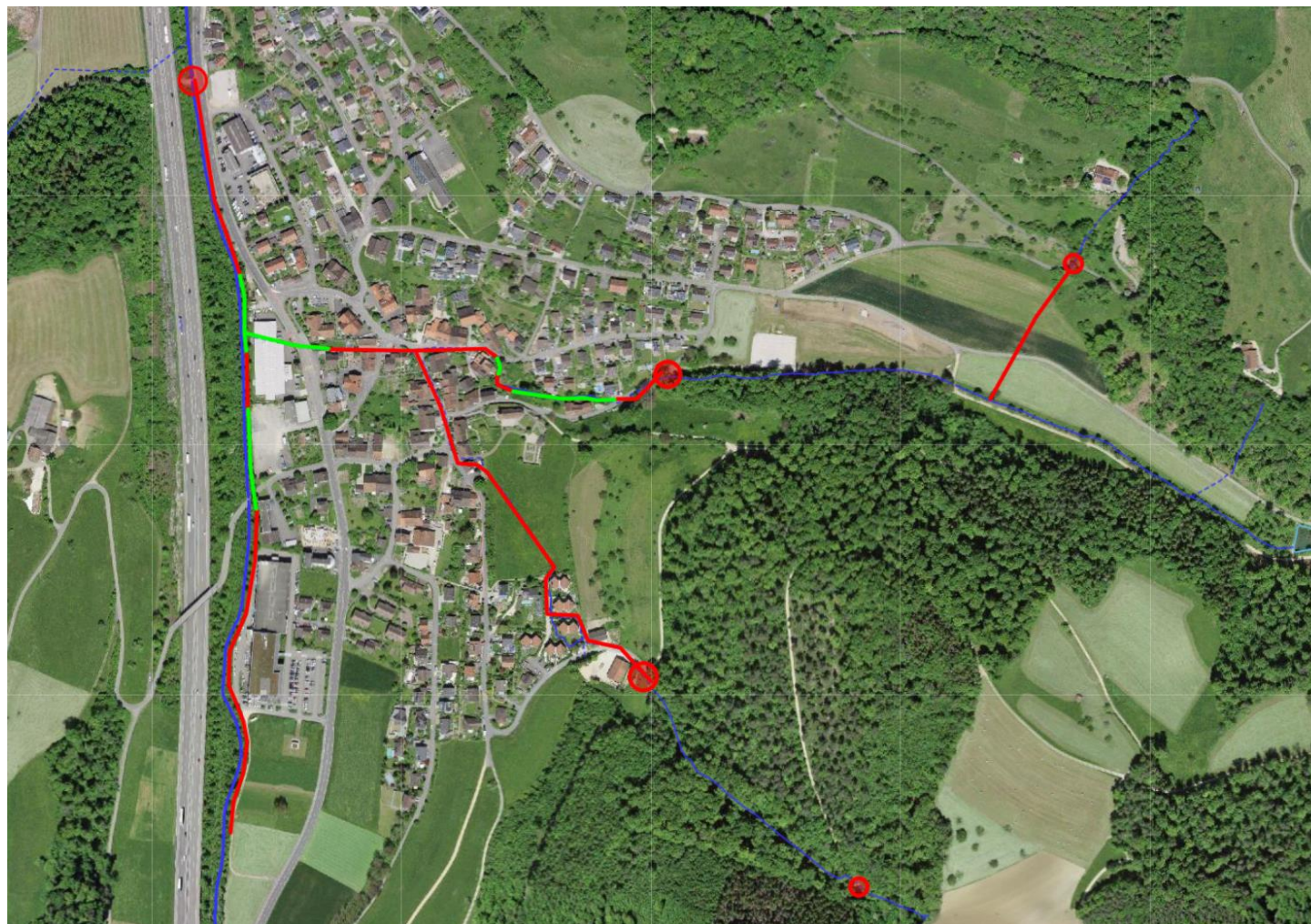


HWS-Konzept Tenniken

Schwachstellenanalyse

Teilprojekte

- Seitenbäche
- Diegterbach

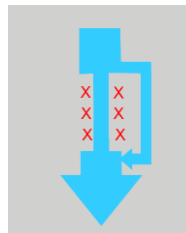
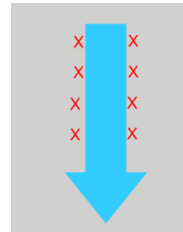
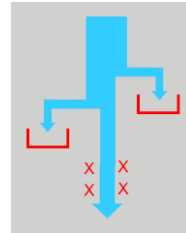




HWS-Konzept Tenniken

Konzept und Variantenstudium

- Rückhalten
- **Durchleiten**
- Umleiten





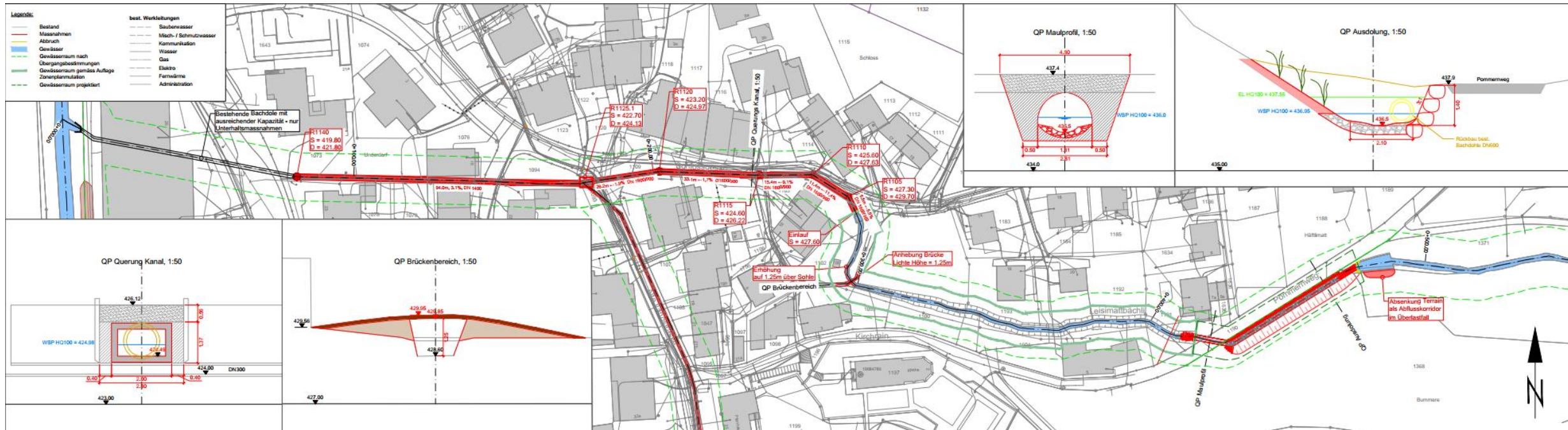
HWS-Konzept Tenniken

Aktueller Stand der Planung

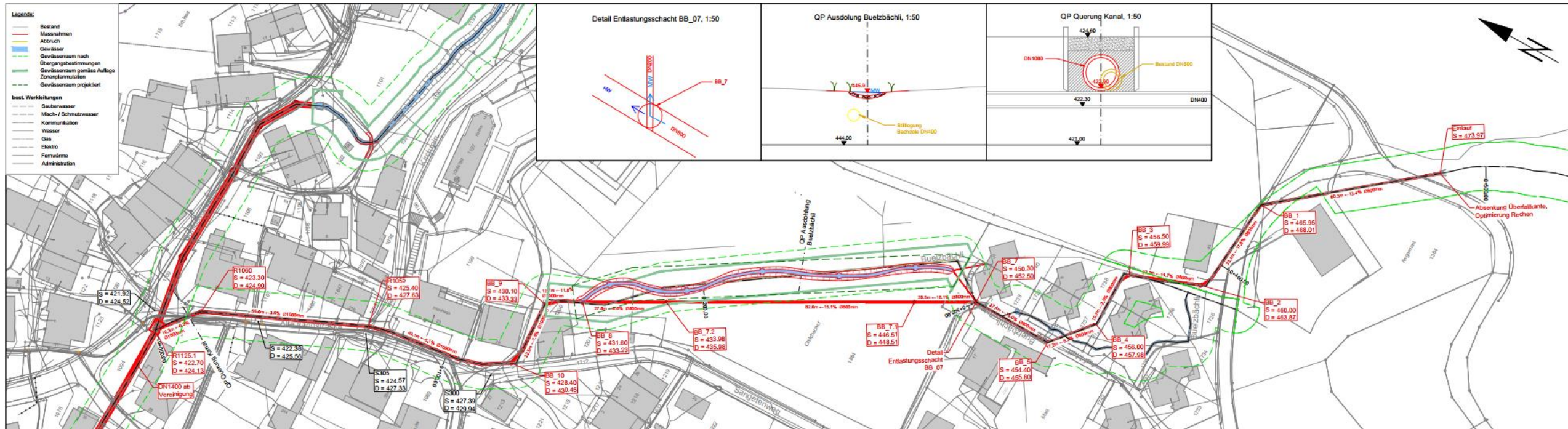
- Vorprojekt
 - Dimensionierungsabflüsse sind definiert
 - Problemstellen sind erhoben
 - Technisch mögliche Massnahmen sind projektiert
 - Kosten wurden mit einer Genauigkeit von +/- 20% geschätzt
- Detailplanung und Optimierungen einzelner Bauwerke erfolgt im nächsten Planungsschritt



HWS-Konzept Tenniken - Leisimattbächli



HWS-Konzept Tenniken - Buelzbächli



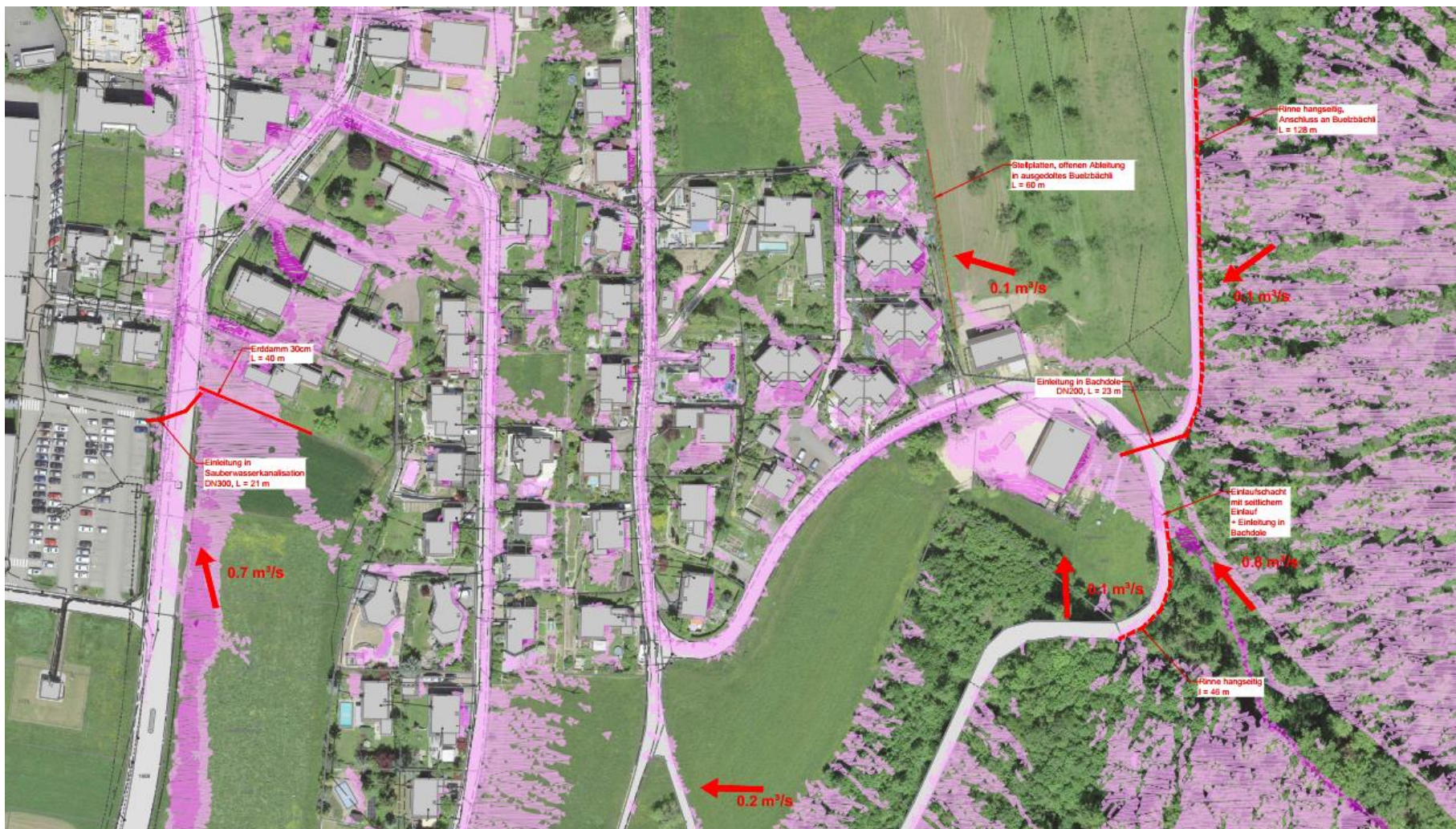


HWS-Konzept Tenniken - Oberflächenabfluss



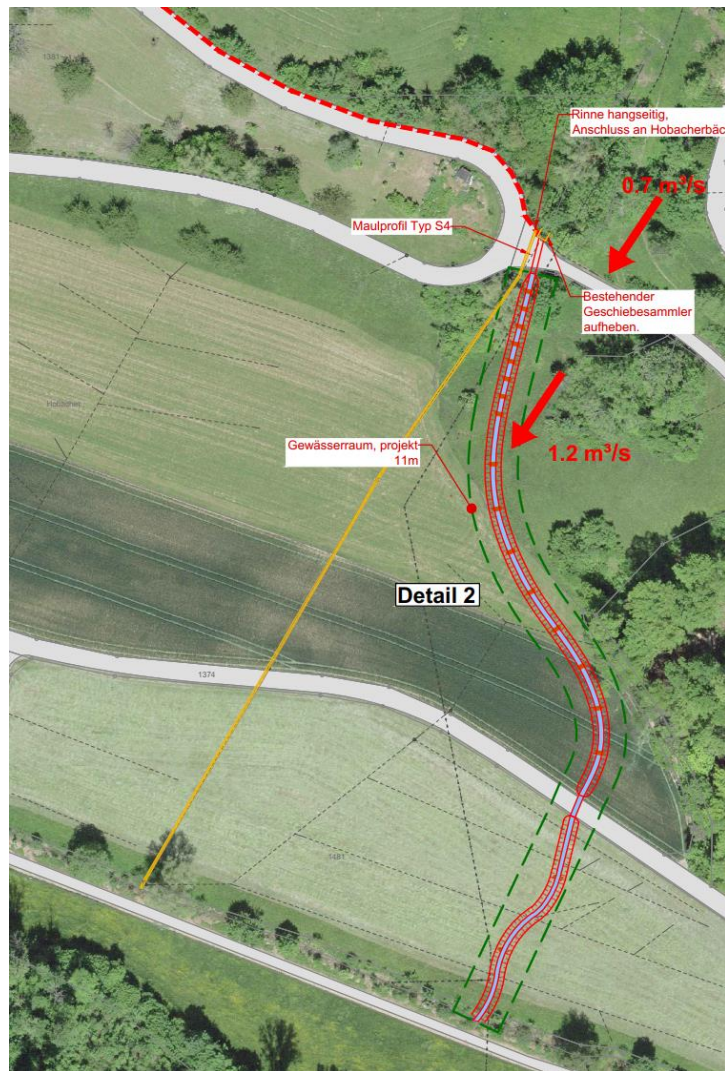


HWS-Konzept Tenniken - Oberflächenabfluss



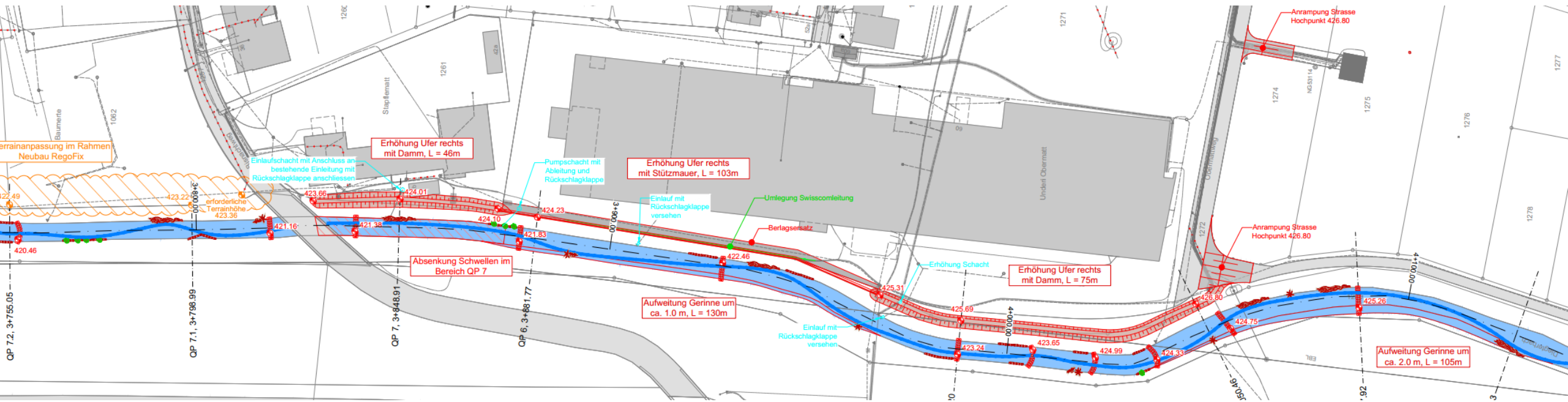


HWS-Konzept Tenniken - Hobacherbächli



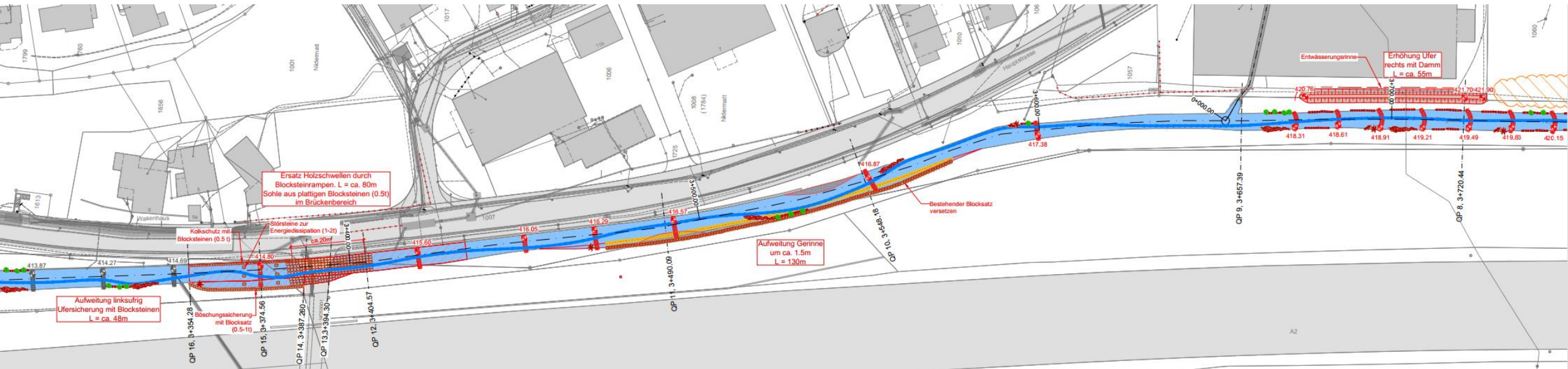


HWS-Konzept Tenniken - Diegterbach





HWS-Konzept Tenniken - Diegterbach





Kosten HWS – Tenniken

HWS Tenniken - Kostenteiler

Position	Kosten inkl. MWST		Bund		Gemeinde		Private Anstösser		Kanton
	CHF 4'790'000	24%	CHF 1'134'000	24%	CHF 1'154'340	12%	CHF 578'060	40%	CHF 1'923'600
Hochwasserschutz Seitengewässer	CHF 3'020'000	35%	CHF 1'057'000	9%	CHF 259'720	17%	CHF 525'480	39%	CHF 1'177'800
HWS / Ausdolungen Hobacherbächli	CHF 220'000	35%	CHF 77'000	2%	CHF 4'620	24%	CHF 52'580	39%	CHF 85'800
Hochwasserschutz Diegterbach	CHF 660'000	0%	CHF 0	0%	CHF 0	0%	CHF 0	100%	CHF 660'000
Massnahmen Oberflächenabfluss	CHF 890'000	0%	CHF 0	100%	CHF 890'000	0%	CHF 0	0%	CHF 0

- Kostenbeteiligung von Bund und Kanton ab 2025 zu erwarten (Gesetzesänderung auf Bundesebene)



Finanzierung Anteil Gemeinde

- Kosten können auf Gewässerverbauungen und Abwasser aufgeteilt werden
- Kostenbeteiligung Abwasser ermöglicht:
 - Frühzeitige Erneuerung der Bachdolen
 - Vermögensreduktion durch gezielte Kapitalverwendung
- Kostenverteilung ist Bestandteil der weiteren Planung



Diskussion / Fragen





Reserve-Folien



Rechtliche Rahmenbedingungen

Wasserbaugesetz Basel-Landschaft

- Der Gewässerraum von 11m Breite kann unentgeltlich an den Kanton abgetreten werden. Damit werden Eigentümer von Unterhalts- und Beitragspflicht befreit.